

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 3 (1887)

**Heft:** 1

**Vorwort:** Verehrte Leser!

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

St. Gallen  
9. April 1887.

Organ

für  
Architekten, Bau-  
meister, Bildhauer,  
Drechsler, Glaser,  
Graveure, Gürtler,  
Küfer, Hafner,  
Kupferstiche,  
Maler, Maurer-  
meister, Mechaniker,  
Sattler, Schmiede,  
Schloffer, Spengler,  
Schreiner, Stein-  
bauer, Wagner etc.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkhätt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**

herausgegeben unter Mitwirkung schweiz. Kunsthandwerker u. Techniker.

B. III  
Nr. 1

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile.

## Wochenspruch:

Wohl unglücklich ist der Mann, der unterläßt, das was er kann,  
Und unterfängt sich, was er nicht versteht; kein Wunder, daß er zu Grunde geht.

### Zur gest. Notiznahme.

Da der komplette Band unserer Zeitschrift 52 Nummern enthalten muß, gehört die vor 8 Tagen erschienene Nummer noch zum II. Bande und trägt irrthümlich die Bezeichnung Nr. 1, Band III. Letztere ist in Nr. 52, Bd. II abzuändern. — Titel und Inhalts-Verzeichniß zu Bd. II werden einer der nächsten Nummern

### Die Direktion.

beigegeben werden.

Verehrte Leser!

Heute beginnt die „Illustr. Schweizer. Handwerkerzeitung“ ihren dritten Band resp. Jahrgang. In ihren bisher erschienenen 105 Nummern hatte sie Gelegenheit, zu beweisen, ob sie im Stande sei ihre Aufgabe zu lösen. Sie ist der letztern bestmöglich nachgekommen; denn nicht nur brachte sie ihren Lesern mehr als hundert werthvolle kunstgewerbliche Musterzeichnungen aus allen Handwerksgebieten Abbildungen, aller neuesten und besten Hilfsmaschinen und Werkzeuge und über tausend nutzbringende kleinere und größere Tertartikel, sondern sie entwickelte sich auch zum eigentlichen Geschäftsorgan für die gesammte schweizer. Handwerksmeisterschaft, was durch die Reichhaltigkeit der Rubriken „Fragen zur Beantwortung von Seite Sachverständiger“, „Antworten“,

„Briefwechsel für Alle“, „der Markt“, die „Submissionsliste“, die „Arbeitsnachweisliste“ etc., sowie den umfangreichen Inseratentheil genügend dokumentirt ist. Wie diese geschäftlichen Abtheilungen unser Blatt für jeden rührigen Handwerksmeister sowohl als für die Lieferanten des Handwerker- und Gewerbestandes zum unentbehrlichen Organ gemacht haben, so haben auch unsere kunstgewerblichen Artikel und Musterzeichnungen bei allen Fachmännern ein wachsendes Interesse erweckt und unserer Zeitung einen bleibenden Platz auf Tausenden von Arbeitstischen verschafft.

Die gesunde Weiterentwicklung des Blattes nach beiden Richtungen hin ist auch für die Zukunft unser eifrigstes Bestreben. Dadurch hoffen wir, uns nicht nur die sämmtlichen bisherigen Abonnenten zu erhalten, sondern noch eine Menge neuer zu gewinnen.

Hiermit entbieten wir jedem strebsamen „Mann im Schurzfell“ unsern Gruß!

St. Gallen, am Osterfest 1887.

Die Direktion.

NB. Sollte Jemand aus Versehen zwei Exemplare dieser Probenummer erhalten haben, so erbitten wir das eine mit wendender Post zurück.

## Erhaltung und Restauration von Oel- Gemälden.

Das wichtigste Erforderniß zu tadelloser Konservierung von Oelgemälden besteht in der richtigen Beschaffenheit

Schweizerische Handwerksmeister! werbet für Eure Zeitung!